



Landkreis Trier-Saarburg

# Sozialraumorientierte Jugendhilfe im Landkreis Trier-Saarburg



Landkreis Trier-Saarburg

## Projektverlauf:

Mai 2010	JHA Beschluss Entwicklung eines Konzepts zur Einführung der „Sozialraumorientierten Jugendhilfe“ durch Unterausschuss Jugendhilfeplanung
Juni 2010	Konstituierung Unterausschuss Jugendhilfeplanung
Juli 2010 – Februar 2011	Konzeptentwicklung durch Unterausschuss Jugendhilfeplanung
März 2011	JHA Beratung des Konzeptes
02. Mai 2011	Beschluss des Konzeptes durch den Kreistag
01. Aug 2011	Start der Pilotphase Sozialraum Konz
01. Nov 2011	Start der Pilotphase Sozialraum Schweich/Trier-Land

Juni 2013	Beschluss des Kreistages zur kreisweiten Implementierung des weiterentwickelten Konzepts zur Umsetzung sozialräumlich orientierter Jugendhilfestrukturen im Landkreis Trier-Saarburg
September 2013	Beschluss des Kreistages über die für die Sozialräume in Frage kommenden freien Träger der Jugendhilfe
Oktober 2013	Aushandlung der Kooperationsverträge mit den Kooperationspartnern des Jugendamtes in den 4 Sozialräumen
01.01.2014	Start der kreisweiten Implementierung der „Sozialraumorientierten Jugendhilfestrukturen“



Landkreis Trier-Saarburg

## Sozialräumliche Gliederung

- Aufbau von „Sozialraumzentren“ zur regional nahen Bereitstellung von flexiblen Hilfe zur Erziehung nach dem KJHG
- Sozialräumliche Zuordnung der Leistungserbringer
- Sozialräumliche Zuordnung des ASD
- Fachliche und finanzielle Steuerung bezogen auf den Sozialraum

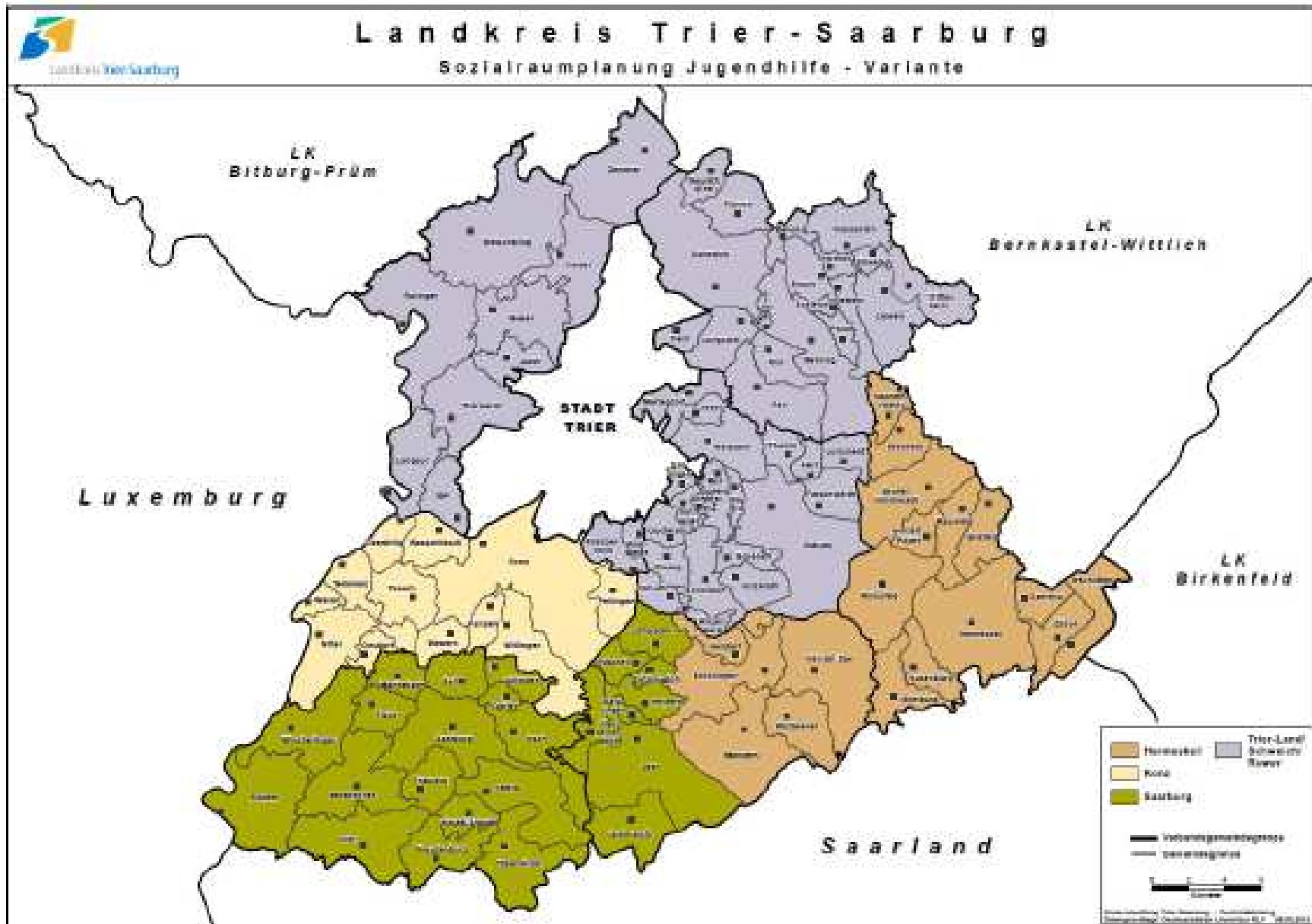


Landkreis Trier-Saarburg

## Eckpunkte des sozialräumlichen Handlungsansatzes

- Passgenaues Hilfeangebot durch Einbindung individueller, familiärer und sozialräumlicher Ressourcen
- Auf- und Ausbau präventiver Komponenten
- Vernetzung von Jugendhilfe und Sozialraumressourcen

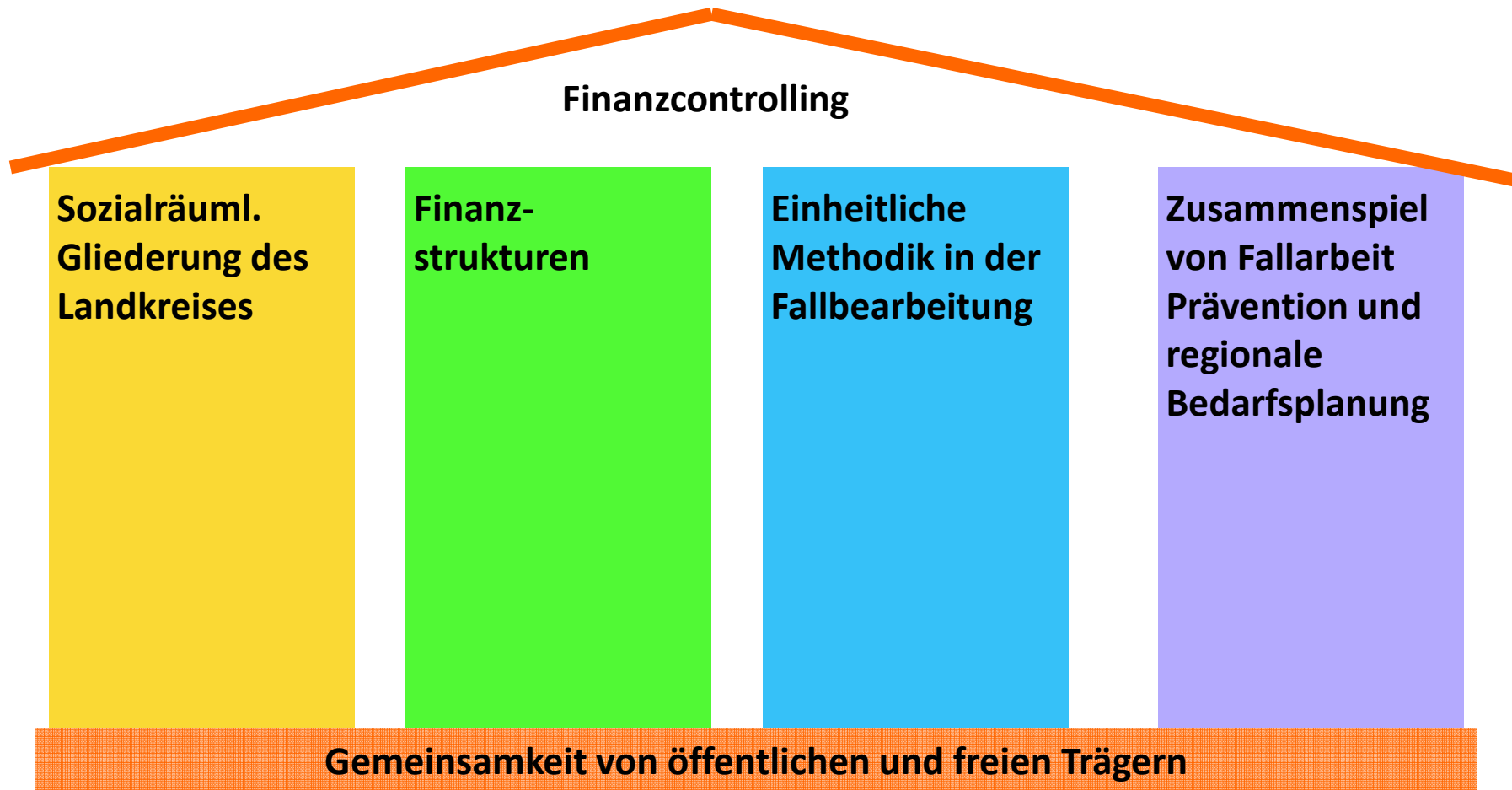
# Sozialraumkarte



## Schwerpunkträger und Personalstellen in Sozialräumen

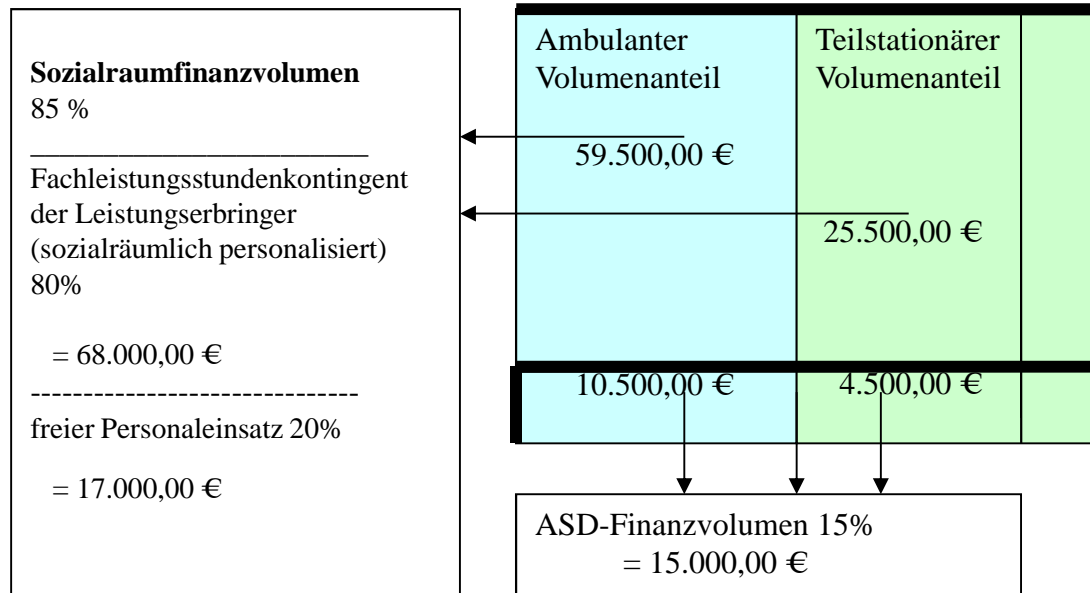
Sozialraum	Träger	Personalstellen (71.000 € \ Stelle)
<b>Hermeskeil</b>		<b>6,40</b>
	<i>JH St. Maria</i>	3,65
	<i>Die Johanniter</i>	2,75
<b>Konz</b>		<b>5,43</b>
	<i>Caritas</i>	1,81
	<i>Sozialwerk Saar-Mosel</i>	1,81
	<i>Palais e.V.</i>	1,81
<b>Saarburg</b>		<b>5,30</b>
	<i>Propstey St. Josef</i>	1,50
	<i>Reaktiv 2010</i>	1,00
	<i>Sozialwerk Saar-Mosel</i>	2,80
<b>Schweich/TR-Land/Ruwer</b>		<b>10,04</b>
	<i>AWO Südwest</i>	3,90
	<i>JHZ Don Bosco</i>	3,90
	<i>Palais e.V.</i>	2,24
<b>Summe</b>		<b>27,17</b>

# Sozialräumliche Jugendhilfe





**Finanzierung im Sozialraum**  
(am Rechenbeispiel mit 100.000 €)



## Organisatorische Veränderungen

### Die Sozialraum-Teams



**Sozialraumteam**  
ASD + Träger

#### Zusammensetzung

- Bezirksteam ASD & vertraglich gesicherte Planstellen der Leistungserbringer

#### Aufgaben

- Niedrigintensive Ambulante Hilfen
- Clearing
- Fallungerichtete Arbeit
- Prävention
- Fallgerichtete Arbeit in Familien
- Flexible Förderung von Kindern und Jugendlichen
- Netzwerkarbeit

#### Kooperation

- Einbezug der Regionalressourcen in Fallarbeit
- Fallvorbereitung stationärer Hilfen

## Fallzahlen Hilfen zur Erziehung

	Landkreis	Landkreis	Landkreis
	2013	2014	2015
Fallzahlen ambulante Maßnahmen	351	325	323
Fallzahlen teilstationäre und flexible Hilfen	64	58	47
Fallzahlen stationäre Hilfen	183	186	201
Fallzahlen Vollzeitpflege	116	116	122
Fallzahlen Fremdunterbringungen gesamt	299	302	323
Fallzahlen HzE-Maßnahmen gesamt	714	685	693

## Durchschnittliche Laufzeiten der beendeten Maßnahmen – Jahresdurchschnitte

Jahr 2015	Landkreis
Beendete Fälle HzE	202
Ø Laufzeit der beendeten Fälle HzE	263 Tage/8,8 Monate
Beendete Fälle flexible Förderung	14
Ø Laufzeit der beendeten Fälle flexible Förderung	251 Tage/8,4 Monate
Beendete Fälle teilstationär	7
Ø Laufzeit der beendeten Fälle teilstationär	1.268 Tage/42,3 Monate
Anzahl beendete Fälle Heim	87
Ø Laufzeit der beendeten Fälle Heim	493 Tage/16,4 Monate
Anzahl beendete Fälle Vollzeitpflege	18
Ø Laufzeit der beendeten Fälle Vollzeitpflege	1.103 Tage/36,8 Monate

## Entwicklung des Eckwerts der Hilfen zur Erziehung (§§ 27.2, 29-35, 41 SGB VIII) von 2002 bis 2014 (je 1.000 unter 21-Jährige)

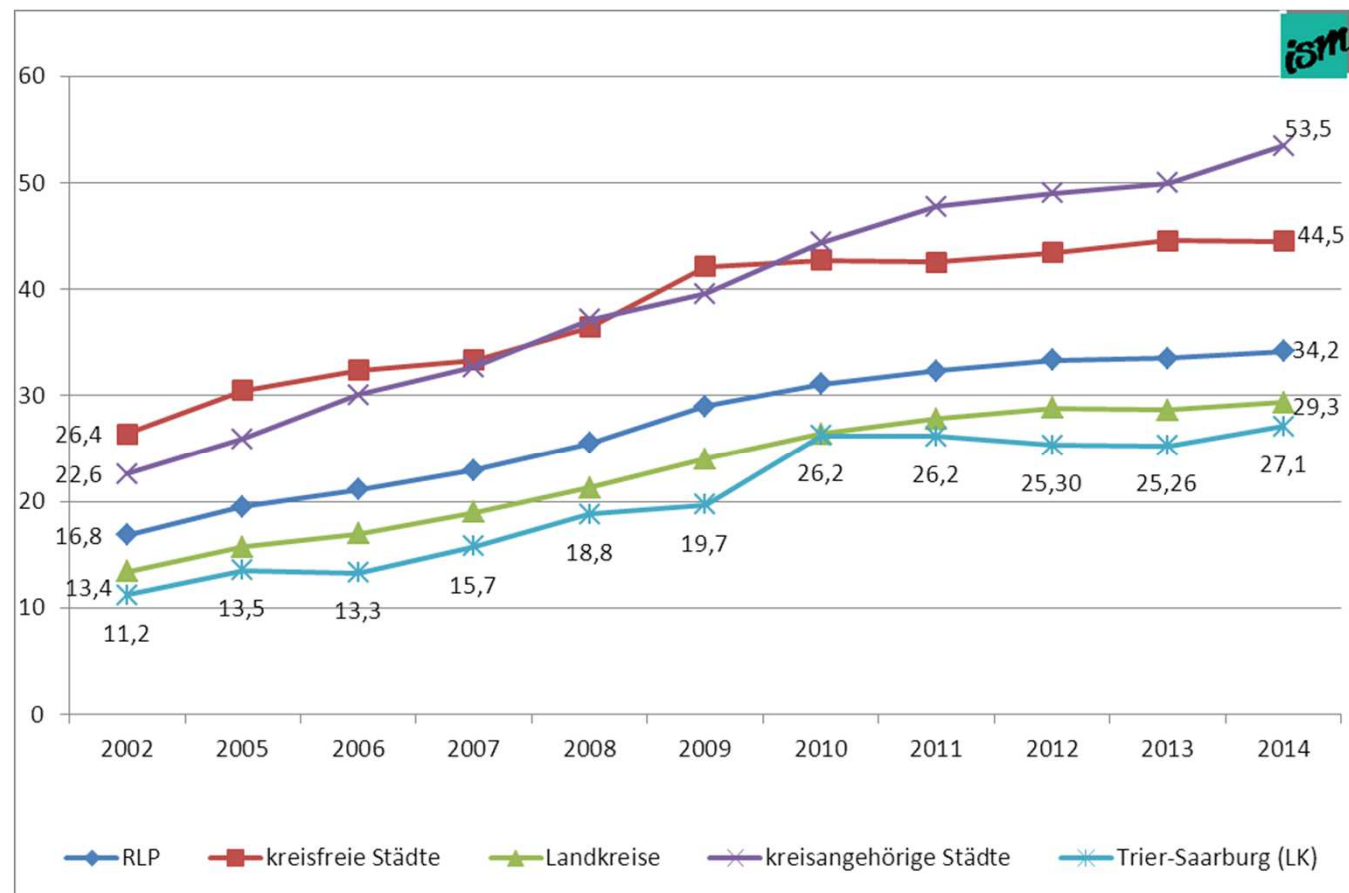
### Daten für RLP:

#### Entwicklung seit 2002:

RLP: **103,4%**  
 Kreisfreie Städte: 68,5%  
 Landkreise: 119,0%  
 KAS: 136,5%

#### Entwicklung seit 2013:

RLP: 1,9%  
 Kreisfreie Städte: -0,2%  
 Landkreise: 2,5%  
 KAS: 7,0%



# Entwicklung des Eckwerts der ambulanten Hilfen zur Erziehung (§§ 27.2 amb., 29 bis 31, 35 amb., 41 SGB VIII) je 1.000 unter 21-Jährige von 2002 bis 2014

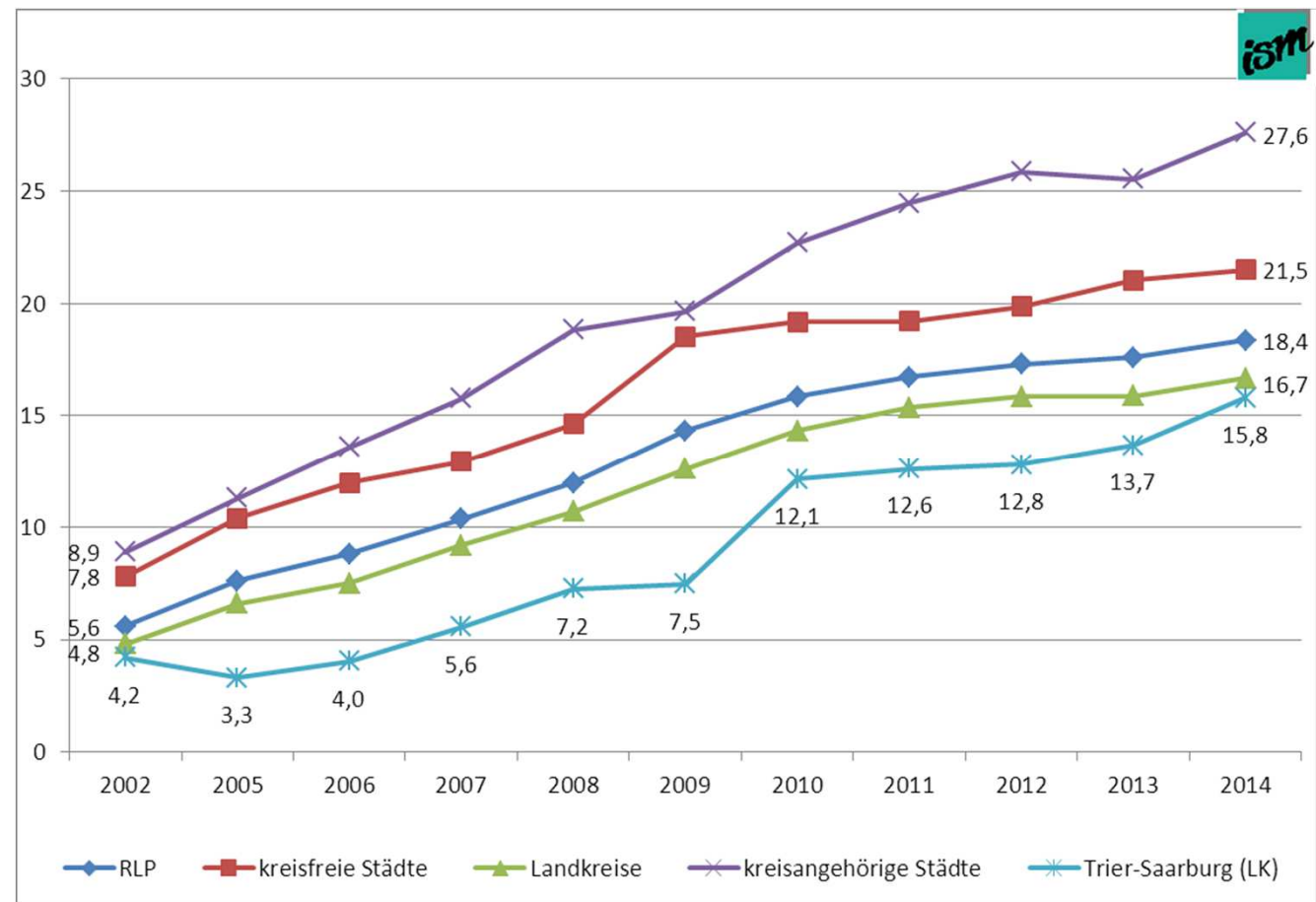
## Daten für RLP:

### Entwicklung seit 2002:

RLP: 227,7%  
 Kreisfreie Städte: 175,7%  
 Landkreise: 247,2%  
 KAS: 210,3%

### Entwicklung seit 2013:

RLP: 4,3%  
 Kreisfreie Städte: 2,2%  
 Landkreise: 4,9%  
 KAS: 8,1%



# Entwicklung des Eckwerts der teilstationären Hilfen zur Erziehung (§§ 27.2 teilstat., 32, 35 teilstat., 41 SGB VIII) je 1.000 unter 21-Jährige von 2002 bis 2014

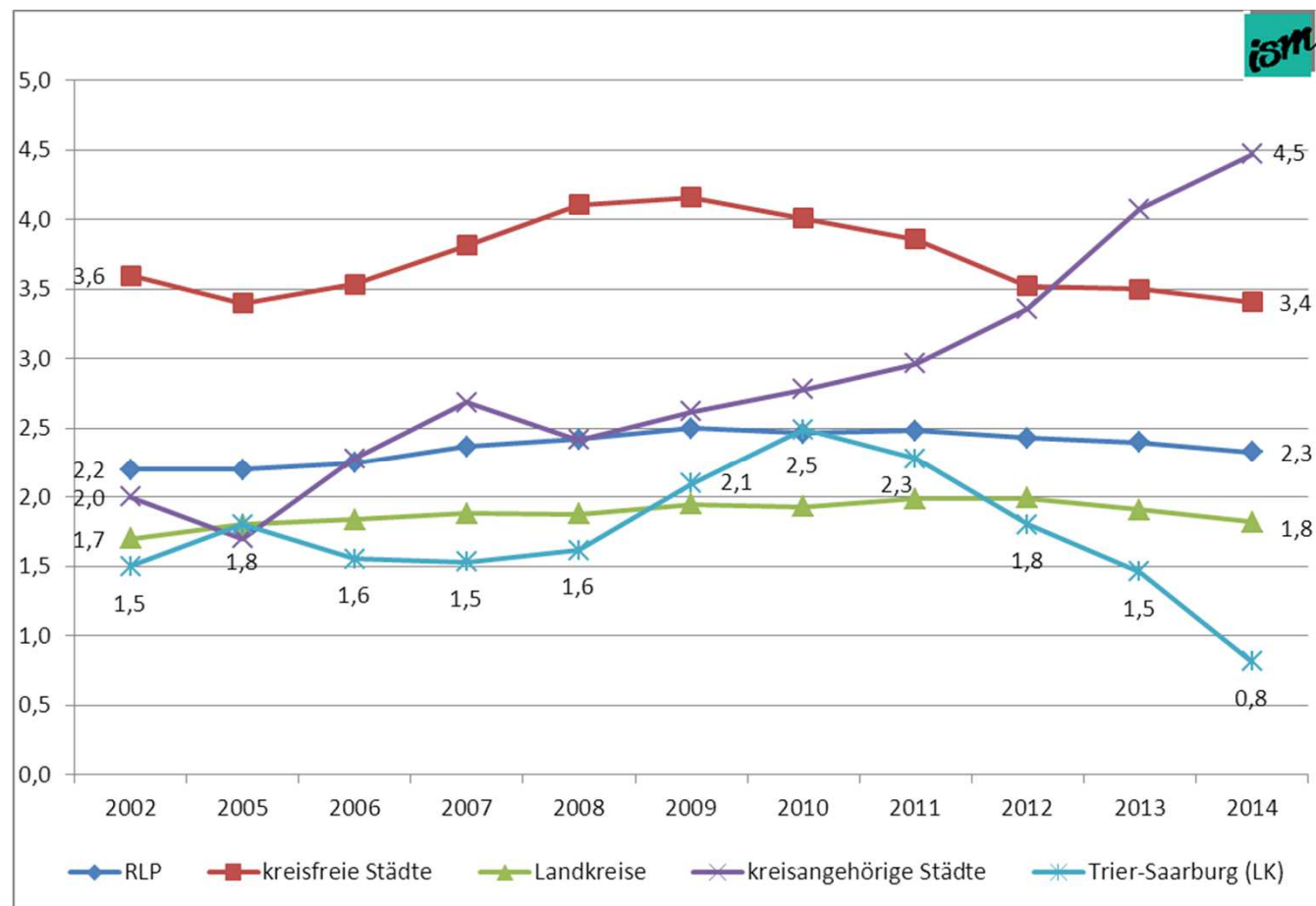
## Daten für RLP:

### Entwicklung seit 2002:

RLP: 5,9%  
 Kreisfreie Städte: -5,3%  
 Landkreise: 6,9%  
 KAS: 123,5%

### Entwicklung seit 2013:

RLP: -2,9%  
 Kreisfreie Städte: -2,7%  
 Landkreise: -4,7%  
 KAS: 9,6%



# Entwicklung der Pro-Kopf-Ausgaben der Hilfen zur Erziehung (§§ 27.2, 29-35, 41 SGB VIII) je Kind/Jugendlichem unter 21 Jahren von 2005 bis 2014 (in Euro)

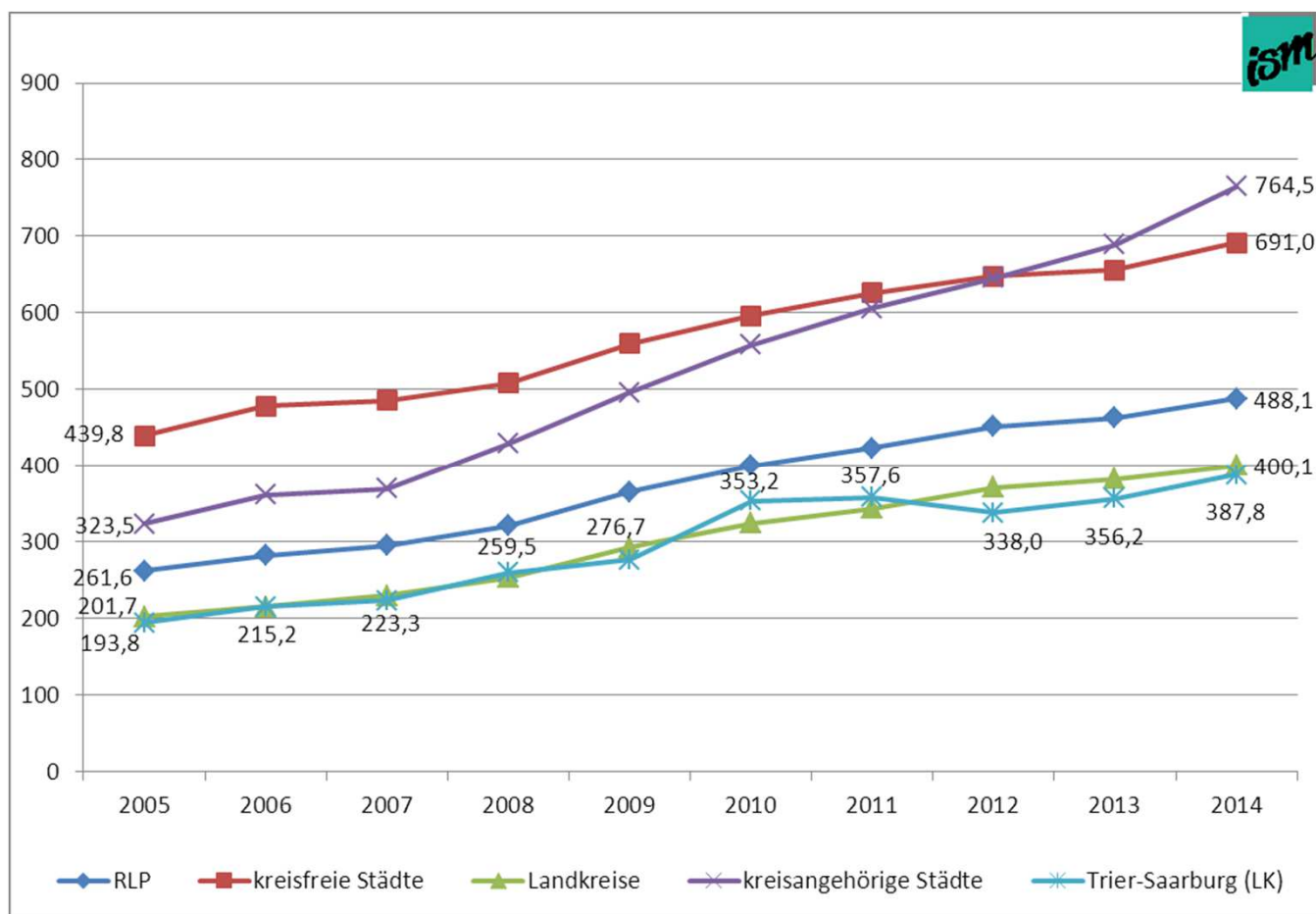
## Daten für RLP:

### Entwicklung seit 2005:

RLP: 86,6%  
 Kreisfreie Städte: 57,1%  
 Landkreise: 98,3%  
 KAS: 136,3%

### Entwicklung seit 2013:

RLP: 5,4%  
 Kreisfreie Städte: 5,4%  
 Landkreise: 4,7%  
 KAS: 10,9%





# Darstellung der Mittelverwendung in den Sozialräumen

	2014	2015
<b>17</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Gesamtfinanzvolumen aller 4 Sozialräume:</b>	<b>2.686.140,00 €</b>	<b>2.778.764,58 €</b>
<input type="checkbox"/> <b>a) Personalisiertes Finanzvolumen</b>		
<input type="checkbox"/> = 27,17 Fachpersonalstellen	1.847.560,00 €	1.915.485,00 €
<input type="checkbox"/> - beansprucht Mittel	<u>./. 1.671.168,73 €</u>	<u>./. 1.886.265,40 €</u>
<input type="checkbox"/> = Mittelnutzung personalisiertes Finanzvolumen	+ 176.391,27 €	+ 29.219,60 €
<input type="checkbox"/> <b>b) Variables Finanzvolumen</b>		
<input type="checkbox"/> = Anlage 1 u. 1.1 zum Kooperationsvertrag	462.230,00 €	486.929,58 €
<input type="checkbox"/> - beanspruchte Mittel	<u>./. 196.924,03 €</u>	<u>./. 343.733,63 €</u>
<input type="checkbox"/> = Mittelnutzung variables Finanzvolumen	+ 265.305,97 €	+ 143.195,95 €
<input type="checkbox"/> <b>c) ASD-Finanzvolumen</b>		
<input type="checkbox"/> = Anlage 1 u. 1.1 zum Kooperationsvertrag	376.350,00 €	376.350,00 €
<input type="checkbox"/> - beanspruchte Mittel	<u>./. 645.964,53 €</u>	<u>./. 587.108,33 €</u>
<input type="checkbox"/> = Mittelnutzung ASD-Finanzvolumen	<u>./. 269.614,53 €</u>	<u>./. 210.758,33 €</u>
<input type="checkbox"/> = <b>Mittelnutzung insgesamt</b>	<b>+ 172.082,71 €</b>	<b>./. 38.342,78 €</b>
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

# Ausblicke



Weiterentwicklung des „**Konzepts zur Sozialraumorientierten Jugendhilfe**“ im Landkreis Trier-Saarburg

Festlegung des Verfahrens zur Weiterführung der „**Sozialraumorientierten Jugendhilfe**“;

Erarbeitung einer Empfehlung durch den Unterausschuss Jugendhilfeplanung und den Jugendhilfeausschuss bis Ende 2016

Weiterführung der „**Sozialraumorientierten Jugendhilfe**“ über das Jahr 2017 hinaus nach Entscheidung durch die Kreisgremien